

Fußballspalte

Die Liga spalten

Dortmund. Der Geschäftsführer von Borussia Dortmund, Hans-Joachim Watzke, sieht die »Doppelfunktion von Martin Winterkorn als Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG und als Aufsichtsratsmitglied bei Bayern München kritisch«, wie er in Sport Bild von heute mitteilt. Nach Ansicht des BVB-Bosses sollte die Deutsche Fußball-Liga sich dieser Personalie annehmen. Der VW AG gehört der VfL Wolfsburg, die VW-Tochter Audi ist zu 9,09 Prozent an der FC Bayern München AG beteiligt. Im DFB-Pokal-Halbfinale treffen Bayern und Wolfsburg aufeinander. Stephan Grühsem, Generalbevollmächtigter der VW AG und stellvertretender Aufsichtsratschef der VfL Wolfsburg GmbH, hat Watzkes Bedenken so kommentiert: »Solche Äußerungen dienen allenfalls dazu, die Liga zu spalten. Daran haben wir kein Interesse.« (sid/jW)

Ein kleiner Traum

Barcelona. Der Ruhm von Diego Maradona ist etwas verblaßt, aber der Argentinier will darum keine kleineren Brötchen backen, sondern demnächst den FC Barcelona trainieren: »Es ist ein kleiner Traum von mir, eines Tages bei Barça mit Lionel Messi zusammenzuarbeiten«, erklärte er. Was seine größeren Träume angeht, hielt er sich bedeckt. (sid/jW)

Mit Brause anstoßen

Leipzig. Michael Ballack wird sein Abschiedsspiel offenbar in Leipzig bestreiten. Für heute ist eine Pressekonferenz in Anwesenheit des 36jährigen »Capitano« in der dortigen Red Bull Arena angesetzt. Als mögliche Austragungsstätten waren auch Leverkusen und Kaiserslautern im Gespräch. Der DFB hatte Ballack ein offizielles Abschiedsspiel verweigert. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/197649.fu%C3%9Fballspalte.html>